



KODIAK COPPER CORP.
Suite 1020, 800 West Pender Street
Vancouver, BC, V6C 2V6
Tel.: +1 604.646.8351

Kodiak gibt Explorations-Update bekannt und identifiziert großes geophysikalisches Ziel angrenzend an die Lagerstätte South

12. August 2026 – Vancouver, British Columbia – Kodiak Copper Corp. (das „Unternehmen“ oder „Kodiak“) (TSX-V: KDK, OTCQX: KDKCF, Frankfurt: 5DD1) gibt heute einen aktuellen Bericht zu seinem vollständig finanzierten Explorationsprogramm für das Jahr 2026 in seinem zu 100 % unternehmenseigenen Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt MPD im Süden von British Columbia bekannt. Insbesondere hat die kürzlich vom Unternehmen durchgeführte 3D-Induzierte-Polarisations-Untersuchung eine große, bisher nicht untersuchte Ladbarkeitsanomalie identifiziert, die an die aktuelle Mineralressource der Lagerstätte South angrenzt.

Highlights

- Das Programm 2026 verläuft planmäßig, wobei derzeit zwei Diamantbohrgeräte im Einsatz sind. Insgesamt sind 16.500 Meter geplant und die Bohrungen werden voraussichtlich bis ins 4. Quartal 2026 andauern. Das Unternehmen hat bis dato insgesamt 6.348 Meter in 32 Kernbohrlöchern gebohrt.
- Das Bohrprogramm 2026 wurde in der Lagerstätte Ketchan aufgenommen, der ein erhebliches Erweiterungspotenzial zugeschrieben wird. Bislang wurden insgesamt 5.301 Meter in 26 Kernbohrlöchern bei Ketchan gebohrt. Darüber hinaus wurden bislang 1.047 Meter in 6 Kernbohrlöchern in der Lagerstätte West gebohrt, die eine oberflächennahe, hochgradige Mineralisierung aufweist. Abbildung 1
- Erste Untersuchungsergebnisse zu den Bohrungen des Jahres 2026 werden innerhalb eines Monats veröffentlicht, weitere Ergebnisse folgen im Laufe des Herbstes und Winters.
- Eine kürzlich abgeschlossene 3D-Induzierte-Polarisations-Untersuchung („3D-IP“) identifizierte ein großes, neues Explorationsziel östlich angrenzend an die Lagerstätte South in einem Gebiet, in dem bisher nur begrenzte historische Arbeiten durchgeführt wurden. Für dieses Ziel sind Bohrungen im Jahr 2026 geplant. Abbildungen 1, 2 und 3
- Bei dem Ziel handelt es sich um eine Ladbarkeitsanomalie, die sich über 900 Meter erstreckt und die der mit der Lagerstätte South verbundenen 3D-IP-Anomalie ähnelt. Die beiden Anomalien sind durch eine magnetische Tiefstelle getrennt, die als Verwerfung interpretiert wird. Die verfügbaren Daten deuten darauf hin, dass die neue 3D-IP-Anomalie eine durch eine Verwerfung verschobene Erweiterung des Porphyr-Systems der Lagerstätte South darstellen könnte. Abbildung 2 und 3

- Das Bohrprogramm von Kodiak für 2026 konzentriert sich auf die Erweiterung der Erstmineralressourcenschätzung („MRE“) bei MPD durch Bohrungen bei mehreren Lagerstätten. Alle sieben Lagerstätten in der MRE bieten Erweiterungspotenzial, und eine aktualisierte MRE ist für das erste Quartal 2027 geplant.
- Darüber hinaus werden mehrere der bisher identifizierten 36 vielversprechenden Explorationsziele im Rahmen des Explorationsprogramms 2026 von Kodiak durch Bohrungen untersucht.

„Unser Explorationsprogramm für 2026 schreitet weiterhin gut voran, und wir sind von den bisherigen Ergebnissen sehr ermutigt“, sagte Claudia Tornquist, Präsidentin und CEO von Kodiak Copper. „Die neu identifizierte 3D-IP-Anomalie ist besonders spannend, da sie ein großes geophysikalisches Ziel darstellt, das auf eine Erweiterung der Lagerstätte South hindeuten könnte. Das erhebliche Ausmaß der Anomalie verdeutlicht die Möglichkeit einer weiteren Ausdehnung der Mineralisierung und unterstreicht das beträchtliche Explorationspotenzial bei MPD. Wir freuen uns darauf, dieses vielversprechende Ziel noch in diesem Jahr neben mehreren anderen vorrangigen Zielen zu erbohren, um die Ressource zu vergrößern und neue Entdeckungen zu machen.“

Abbildung 1: Übersichtskarte des MPD-Projekts, südliches British Columbia

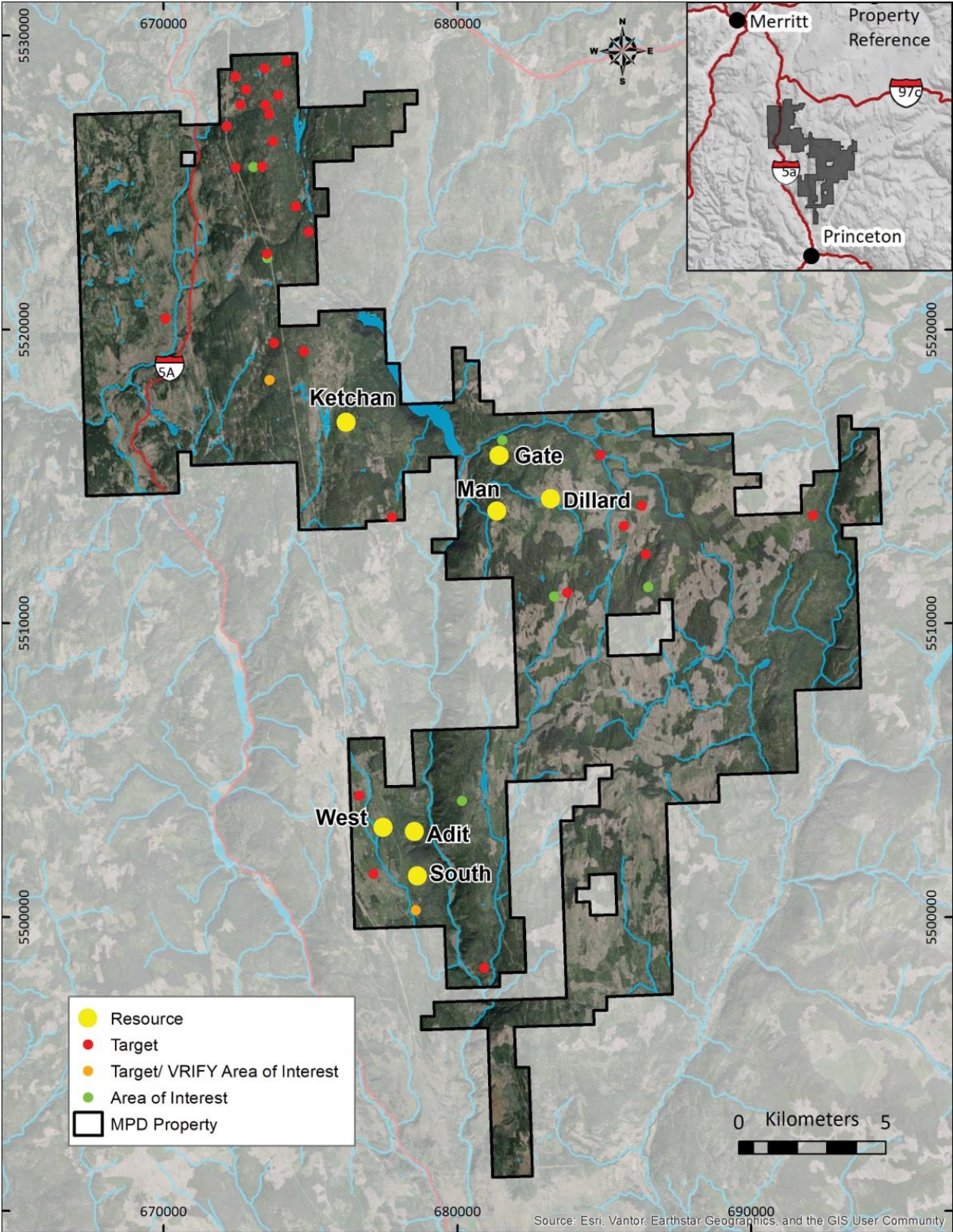
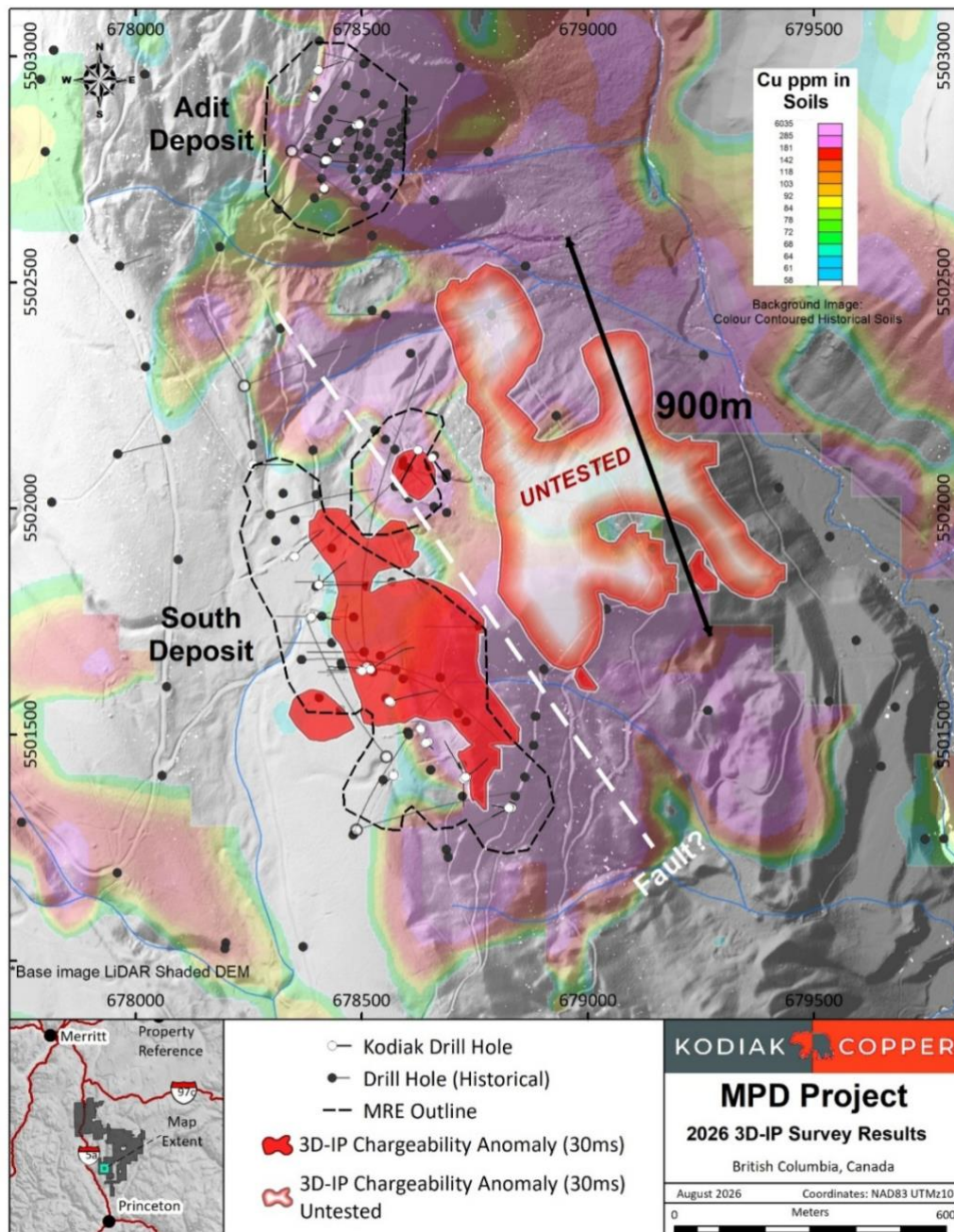
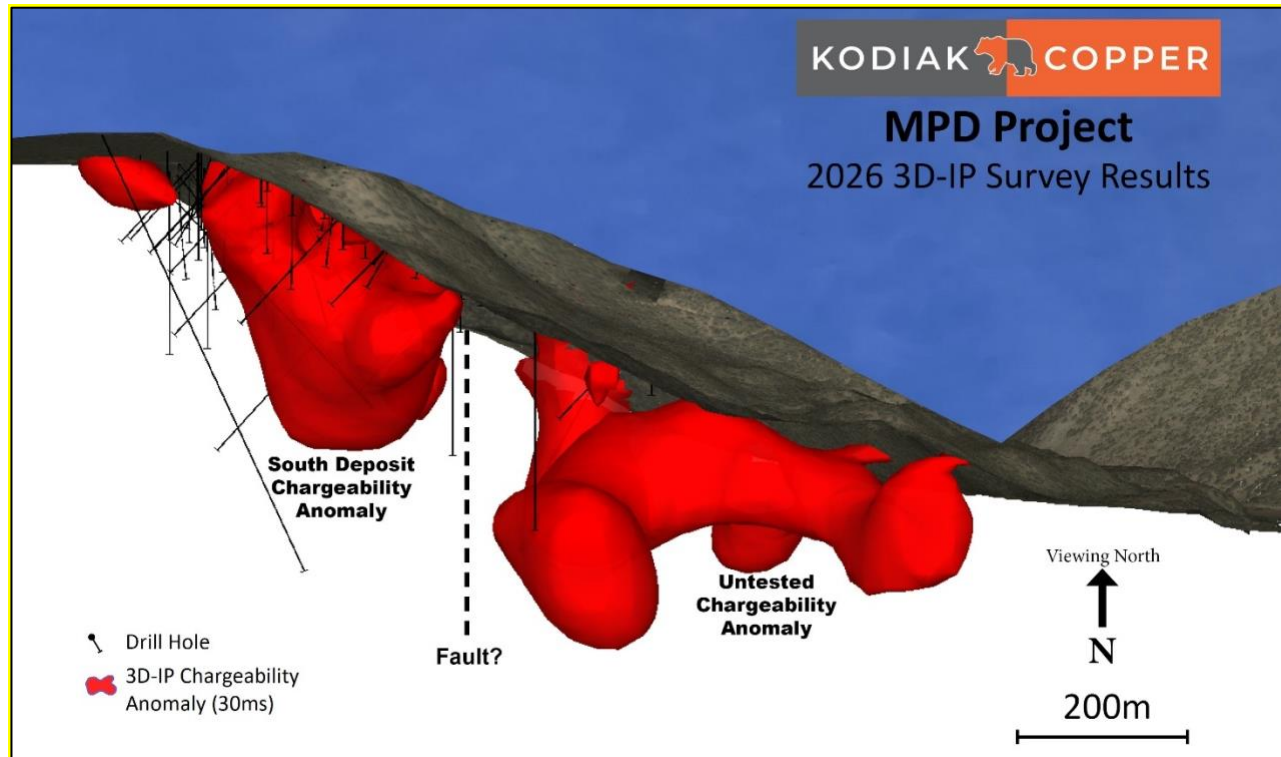


Abbildung 2: Draufsicht auf das 3D-IP-Ladbarkeitsmodell mit einem Hintergrund aus Kupfergehalten im Boden



Die 3D-IP-Untersuchung in Volterra im Jahr 2026 umfasste 29 Messlinien mit einem Abstand von 100 bis 150 Metern und einer Länge zwischen 400 und 1.600 Metern. Das 5,2 km² große Gebiet umfasste die Lagerstätten South und Adit und erweiterte die historische 3D-IP-Datenabdeckung nach Osten. Ein zweites Raster aus 18 Linien mit einem Stationsabstand zwischen 150 und 350 Metern erweiterte die Abdeckung nach Westen und ermöglichte die Erfassung von Audio-Magnetotellurik-Daten über beide Raster hinweg, wobei die Lagerstätten Adit, South und West einbezogen wurden. Das in den Abbildungen 2 und 3 dargestellte 3D-IP-Inversionsmodell wurde aus Spannungsmessungen erstellt, die 30 ms nach dem Abschalten des Induktionsstroms vorgenommen wurden.

Abbildung 3: Ansicht des 3D-IP-Ladbarkeitsmodells in Richtung Norden



Dave Skelton, P.Geo., Vizepräsident für Exploration und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung genehmigt und überprüft. Das Unternehmen hat den historischen Teil der hier genannten Bodenuntersuchungsergebnisse nicht unabhängig validiert; daher wird der Leser hinsichtlich der Genauigkeit der Daten zur Vorsicht gemahnt.

Für das Board of Directors:
Kodiak Copper Corp.

Claudia Tornquist
President & CEO

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:
Nancy Curry, VP Corporate Development
ncurry@kodiakcoppercorp.com
+1 (604) 646-8362

Über Kodiak Copper Corp.

Kodiak konzentriert sich auf die Weiterentwicklung seines zu 100 % unternehmenseigene Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt MPD im ergiebigen Quesnel Terrane im südlichen Zentrum von British Columbia (Kanada), einer etablierten Bergbauregion mit produzierenden Minen und bestehender Infrastruktur. MPD weist alle Merkmale eines großen, multizentrischen Porphyr-Distrikts mit Potenzial für künftige wirtschaftliche Entwicklung auf. Die erste Mineralressourcenschätzung, die 2025 veröffentlicht wurde, beschreibt sieben bedeutende Lagerstätten und unterstreicht die Größe und das Potenzial des Projekts. Alle bekannten Lagerstätten sind weiterhin erweiterungsfähig, und

zahlreiche Ziele auf dem Grundstück müssen noch untersucht werden. Kodiak setzt die systematische Exploration des distriktweiten Potenzials von MPD fort, mit dem Ziel, neue Entdeckungen zu machen und weitere kritische Masse aufzubauen, um die nächste Mine der Region zu werden. Das Unternehmen besitzt zudem das Kupfer-Molybdän-Silber-Porphyr-Projekt Mohave in Arizona (USA) in der Nähe der Weltklasse-Mine Bagdad.

Gründer und Vorsitzender von Kodiak ist Chris Taylor, der für seine erfolgreichen Goldfunde mit Great Bear Resources bekannt ist. Kodiak ist auch Teil der Discovery Group unter der Leitung von John Robins, einem der erfolgreichsten Bergbauunternehmer Kanadas.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen (Safe Harbor Statement): Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Die Verwendung von Begriffen wie „voraussichtlich“, „planen“, „fortsetzen“, „erwarten“, „schätzen“, „Ziel“, „können“, „werden“, „prognostizieren“, „sollten“, „vorhersagen“, „potenziell“ und ähnlichen Ausdrücken dient dazu, zukunftsgerichtete Aussagen zu kennzeichnen. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Aussagen zu den Explorationsplänen des Unternehmens. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die Erwartungen und Annahmen, auf denen die zukunftsgerichteten Aussagen basieren, angemessen sind, sollte man sich nicht übermäßig auf diese Aussagen verlassen, da das Unternehmen keine Gewähr dafür übernehmen kann, dass sie sich als richtig erweisen werden. Da zukunftsgerichtete Aussagen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, beinhalten sie naturgemäß Annahmen, Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund einer Reihe von Annahmen, Faktoren und Risiken erheblich von den derzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Diese Annahmen und Risiken umfassen unter anderem Annahmen und Risiken im Zusammenhang mit den Bedingungen auf den Eigenkapitalfinanzierungsmärkten sowie Annahmen und Risiken hinsichtlich der Erteilung behördlicher Genehmigungen und der Zustimmung der Aktionäre.

Das Management hat die oben stehende Zusammenfassung der Risiken und Annahmen im Zusammenhang mit zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung bereitgestellt, um den Lesern einen umfassenderen Überblick über die zukünftige Geschäftstätigkeit des Unternehmens zu geben. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens können erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen, und es kann daher keine Gewähr dafür übernommen werden, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen erwarteten Ereignisse eintreten oder, falls sie eintreten, welche Vorteile das Unternehmen daraus ziehen wird. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung, und das Unternehmen lehnt, sofern nicht durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben, jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite.